



Markt Stadtlauringen

Markt der Möglichkeiten

Der Markt Stadtlauringen im Naturpark Haßberge ist mit ca. 4200 Einwohnern die nordöstlichste Gemeinde des Landkreises Schweinfurt und Kleinzentrum mit allgemeiner Versorgungszentralität. Der Markt mit seinen Ortsteilen Altenmünster, Ballingshausen, Birnfeld, Fuchsstadt, Mailes, Oberlauringen, Sulzdorf, Wetzhausen und Stadtlauringen hat zahlreiche kulturhistorische Sehenswürdigkeiten und abwechslungsreiche Freizeitmöglichkeiten anzubieten und bildet zusammen mit den Gemeinden Schonungen und Üchtelhausen das Schweinfurter OberLand. Stadtlauringen ist ein Ort der Begegnungen. Es bieten sich die über die Bundesgrenzen hinaus bekannten Begegnungsstätten an: Das ökumenische Zentrum Schloss Craheim als Tagungsstätte, das Haus der Stille zur inneren Einkehr, das Haus der Begegnung am Ellertshäuser See und der Pilgerhof in Altenmünster. Eine Vielzahl von Vereinen mit abwechslungsreichen Veranstaltungsangeboten und die regelmäßigen Frühlings-, Herbst- und Weihnachtsmärkte stehen für die Lebendigkeit des Marktes.

Schloss Birnfeld



Erste urkundliche Erwähnung findet Schloss Birnfeld Ende des 16. Jahrhunderts mit Philipp Christof von Maßbach als Besitzer. Das stattliche Barockschloss, so wie es sich heute darstellt, wird 1719 vom Würzburger Hochstift nach Plänen von Josef Greising als Sommerresidenz und Jagdschloss ausgebaut. Das Schloss ist heute ein Seniorenheim. Eine Besichtigung ist nur von außen möglich.

Schloss Craheim



Auf einer kleinen Anhöhe nahe Wetzhausen liegt das Schloss Craheim. Es wird von 1908 bis 1910 in einem für diese Zeit recht antiquierten Stil von Crafft Freiherr Truchsess von und zu Wetzhausen erbaut. Die Außenfassade des Schlosses zeigt optisch eine Stilmischung aus Barock und Rokoko. Seit 1968 wird das Anwesen vom „Lebenszentrum für die Einheit der Christen“ als Begegnungsstätte betrieben und ist nur von außen zu besichtigen.

Schloss Wetzhausen



Schloss Wetzhausen, Stammsitz des uralten fränkischen Geschlechts der Truchsesse von Wetzhausen, befindet sich noch heute im Familienbesitz. Das Schloss wird im 16. Jahrhundert im Bauernkrieg zerstört. Im 18. Jahrhundert erfolgt ein Wiederaufbau in der heutigen Form. Die ehemalige Befestigung ist heute nicht mehr, der nun trockene Wassergraben nur noch an der Ostseite erhalten. Das Schloss befindet sich in Privatbesitz. Eine Besichtigung ist nur von außen möglich.

Historischer Marktplatz



Der Stadtlauringer Marktplatz ist in seiner Geschlossenheit ein Wahrzeichen für Franken. Der malerische, 1563 errichtete zweigeschossige Fachwerkbau des Rathauses hat im Erdgeschoss eine von Tor zu Tor durchgehende Halle. Der Marktbrunnen vor diesem Ensemble zeigt eine bemerkenswerte Konstruktion: Auf einer runden Brunneneinfassung aus Sandstein tragen drei Pfeiler ein sechsseitiges Spitzdach. Hier finden jährlich Weihnachtsmarkt, Frühlings- und Herbstmarkt statt.

Amtskellerei



Die Amtskellerei von Stadtlauringen dürfte das zusammenhängendste und am besten ablesbare Verwaltungszentrum im ehemaligen Herrschaftsbereich des Hochstifts Würzburg sein. Während das echterzeitliche Amtshaus bereits 1606 entsteht, wird der mächtige Schüttbau 1623 – 1631 und unmittelbar nachfolgend der Fürstenbau 1626 auf Veranlassung des Würzburger Fürstbischofs Philipp Adolf von Ehrenberg errichtet. Der urige Gewölbekeller, die großzügige Eingangsdiele im Erdgeschoss und die beeindruckende Säulenhalle im Hochparterre des Schüttbaues werden für verschiedene Veranstaltungen genutzt.

Wandern



Durch die Zusammenarbeit im Schweinfurter OberLand und mit dem Naturpark Haßberge sind zahlreiche interessante Wanderwege, Rundtouren und Walkingstrecken entstanden. Eine umfangreiche Wanderbrochure informiert ausführlich dazu. Sie können die Broschüre beim Markt Stadtlauringen anfordern.



Radwandern



Ein gut ausgebautes Radwegenetz - zum Teil als Gemeindeverbindungen, zum Teil vom Landkreis Schweinfurt ausgewiesene und gut beschilderte Themen-Rundtouren - bietet Freizeitspaß und Bewegungsmöglichkeiten. Näheres unter www.stadtlauringen.de.

Herausgeber: Markt Stadtlauringen
Kreation, Realisierung: www.ludwig-hoehne.de
Fotos: Roth, Höhne, Hub, Tiller, Luftbild Müller
Druck: Druckerei Rudolph

Pilgerhof mit Scheunenkirche



Der Pilgerhof des Bistums Würzburg mit Scheunenkirche wird am 29. April 1990 eingeweiht. Der Pilgerhof ist ein renoviertes Gehöft: die ehemalige Scheune wird zum Kirchenraum umgebaut, wobei der Scheunencharakter weitgehend erhalten bleibt. Der Vorplatz wird jedes Jahr, am Sonntag nach Christi Himmelfahrt, für eine Sternwallfahrt genutzt.

Pfarrhof

Neben der freistehenden Pfarrkirche liegt einer der schönsten historischen Pfarrhöfe in Franken. Das Pfarrhaus ist ein zweigeschossiger Fachwerkbau und wurde 1598 vollendet.

Oberlauringen



Die Rückertpforte ist ein Türstein-Relikt des (abgebrochenen) Hauses, in dem Friedrich Rückert zehn Jahre seiner Kindheit verbringt, nachdem sein Vater hier 1792 eine Stellung als Truchsesscher Rentamtmann angenommen hat. Sie ist auch eine Station des Friedrich Rückert Wanderweges.



Heilig-Kreuz-Kirche

Die Kirche ist vermutlich in ihrer ursprünglichen Form als Wehrkirche angelegt. Urkundlich wird 1319 von Gaden im Kirchhof berichtet. Das heutige Aussehen der Kirche resultiert aus umfangreichen Renovierungsarbeiten von 1892 - 2006.

...auch interessant:



Gerichtslinde Birnfeld



Brauhausmuseum Fuchsstadt



Historischer Pfaffensteg bei Altenmünster



Jüdischer Friedhof Oberlauringen

Kerlachkapelle



Der fast wie ein Inselberg Stadtlauringen überragende Kerlachberg mit steilem West- und Nordhang, wird als Geroldesberg schon im 13. Jahrhundert genannt. Über die Erbauung einer Marienkapelle aus Holz wird aus dem Jahr 1750 berichtet. Nach wiederholten Renovierungen und Vergrößerungen im 18. und 19. Jahrhundert wird sie 1898 komplett abgebrochen und in der heutigen Dimension und Materialausführung in Stein neu errichtet. Die Kerlachkapelle ist eine Station des Fränkischen Marienweges und an Sonn- und Feiertagen geöffnet.

Ortsplan



Markt Stadtlauringen
Markt der Möglichkeiten



Markt Stadtlauringen
Markt der Möglichkeiten



Markt Stadtlauringen
Marktplatz 1, 97488 Stadtlauringen
Tel.: 0 97 24 / 91 04 - 0, Fax: 0 97 24 / 91 04 - 50
info@stadtlauringen.de, www.stadtlauringen.de

Ellertshäuser See



Der mit 33 ha größte Stausee Unterfrankens misst an seiner breitesten Stelle 370 m und ist bis zu 14 m tief. Die Uferlänge beträgt 6 km und im Sommer erwärmt sich das Wasser auf bis zu 22° Celsius.



Verschiedene Freizeiteinrichtungen wie Liegewiesen, Bootshafen, Bootsverleih, Segelschule und Regattastrecke, eine Gaststätte, Wanderwege, ein Campingplatz und 500 Pkw-Parkplätze machen einen Aufenthalt am See immer wieder zu einem interessanten Erlebnis.

Ganz gleich, ob Sie mit der ganzen Familie einfach nur zum Baden gehen, ob Sie sportlich surfen wollen oder mit einem Boot gemütlich über den See paddeln, ob Sie segeln lernen wollen, im Kletterwald Ihren Mut auf die Probe stellen möchten, oder im Winter Eis laufen - der Ellertshäuser See bietet vielfältigen Freizeitspaß.

